

GemeindeBrief

Evangelisch-methodistische Kirche - Bezirk Waiblingen
Waiblingen - Rommelshausen - Kleinheppach



Der HERR segne dich und behüte dich.



Aus dem Inhalt:

| | |
|----------------|-------------|
| Angedacht | Seite 2 |
| Blickpunkt | Seite 3-7 |
| Vorausgeschaut | Seite 8-12 |
| Persönliches | Seite 13 |
| Zurückgeblickt | Seite 14-21 |
| Im Fokus | Seite 22 |
| Infoseite | Seite 23 |
| Zugespitzt | Seite 24 |

Diesen Gemeindebrief und noch viel mehr
gibt es auch im Internet unter
www.emk-waiblingen.de

Angedacht

Der HERR segne dich und behüte dich.

Luftballongebet und Sockensegen

Wie steht es um deine Powerbank? Im Mai haben wir mit der Powerbank-Challenge begonnen. Drei Wochen voller Inspiration für ein Leben mit Gott im Alltag. Der Alltag ist oft voll und herausfordernd. Wie kann ich da mit Gott in Kontakt sein und aufladen? Auch als Familie ist das nicht leicht, und junge Leute haben da auch ihre Fragen. Deshalb gab es ganz konkrete und unterschiedliche Anregungen für alle Altersgruppen. Falls du nicht dabei warst oder noch keine Zeit hattest, hier mal zwei kleine Anregungen für Familien.

Luftballongebet

Zwei Luftballons in zwei unterschiedlichen Farben aufblasen. Auf den einen Ballon DANKE, auf den anderen BITTE schreiben. Die Ballons werden dann beim Luftballon-Gebet in die Luft geworfen. Ziel ist, dass die Ballons immer in der Luft bleiben.

Einer: *Großer Gott, wir wollen dir Danke sagen. Danke für jeden Menschen, der heute hier ist.* Jetzt wird der DANKE-Ballon in die Luft geworfen. Die Person, bei der der Ballon ankommt, darf laut oder leise eine Sache sagen, für die sie dankbar ist. Währenddessen darf sie den Ballon weiter in die Luft stoßen. Am Ende der Danke-Runde den Ballon fangen und zur Seite legen.

Einer: *Großer Gott, du siehst was uns traurig macht oder was uns*

auf dem Herzen liegt. Wir bitten dich für alle kranken Menschen. Jetzt den BITTE-Ballon hochwerfen ... Am Ende den Ballon fangen und zur Seite legen. Und laut gemeinsam AMEN rufen.



Sockensegen

Wer möchte, darf für den Socken-Segen seine Schuhe ausziehen. *Großer Gott, wir stehen hier sockig vor dir. Ganz ungeschützt. Vielleicht sind unsere Füße verschwitzt oder stinken sogar ein bisschen. Danke, dass wir genauso vor dir stehen dürfen und du uns segnest.* *Gott, der Vater, segnet dich. Er hat dich geschaffen, er kennt dich. Er weiß um deine Verletzlichkeit, deine peinlichen Momente und deine unangenehmen Situationen. Und er liebt dich.* *Jesus, der Sohn, segnet dich. Er geht mit dir, wenn du schwierige und anstrengende Wege gehen musst. Er ist an deiner Seite, wenn du durch deinen Alltag rennst. Wie eine Socke begleitet er dich bei jedem Schritt.*

Gott, der Heilige Geist, segnet dich. Wie eine wärmende Wollsocke umgibt er dich und ist dir ganz nahe. Er umhüllt dich mit seinem Segen. *So segnet dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.*

Mit der Powerbank-Challenge haben wir unseren Jahresschwerpunkt „Spiritualität“ eingeläutet. Wir wollen uns gegenseitig inspirieren, vielfältige Angebote machen und ermutigen, etwas davon auszuprobieren. Wir sind gespannt!

Annette und Thomas Reich

Titelbild: Lego-Tage im Februar in der Christuskirche Waiblingen

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche Waiblingen

Redaktion
Kaethe Pegel,
Ute Armbruster-Stephan

Layout
Silke Danner

Fotos
Reich, Göhler, Lächner,
Niediek, Schuster, Armbruster
Versand
Frieder und Susanne Matthies

E-Mail
kaethe.pegel@t-online.de
(An diese Adresse können die Beiträge gemailt werden)

Internet
Thomas Reich

Redaktionsschluss 3/2025

Montag, 11. 8. 2025

Erscheinungstermin 3/2025
Sonntag, 14. 9. 2024





Blickpunkt



Feuerwerk Spiritualität

Begegnung und Spiritualität sind zwei Begriffe, die unser Gemeinleben prägen. Wir wollen Kontakt- und Begegnungsflächen schaffen. Wir wollen miteinander unterwegs sein, andere mit hineinnehmen, füreinander da sein und uns gegenseitig ermutigen. Und wir wollen immer wieder neu Gott entdecken und dazu einladen. Wir wollen mit Gott leben. Und das kann sehr vielfältig ausschauen. Genau deshalb haben wir uns das zum Schwerpunkt gemacht und wollen ein kleines „Feuerwerk Spiritualität“ entfachen.

Im Mai haben wir mit der Powerbank-Challenge gestartet (das Heft ist weiterhin erhältlich), haben einen Inspirationstag mit Coach und Pastor Marc Nussbaumer erlebt und werden ein ganzes Jahr lang immer wieder zu ganz unterschiedlichen Angeboten einladen. Zu einem Glaubenskurs, zu Hauskreisen auf Zeit, zu „Spiritualität und Kunst“, wo jede(r) selber kreativ werden kann und vieles mehr.

Weitere Infos finden sich auf dem Flyer und auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf ein Jahr vieler bunter, ermutigender und toller Ideen.

Thomas Reich

FEUERWERK SPIRITUALITÄT 2025 - 2026

WAS WÜRD DIR GUT TUN IM BLICK AUF (D)EIN LEBEN MIT GOTT?
WO WÜNSCHST DU DIR NEUE INSPIRATION?
WIR WOLLEN NEUES AUSPROBIEREN UND HOFFEN,
ES IST AUCH FÜR DICH ETWAS DABEI.

MAI: POWERBANK
3-WOCHEN-CHALLENGE SPIRITUALITÄT
ANREGUNGEN FÜR DEN ALLTAG

10. MAI: IMPULSTAG
MIT MARC NUSSBAUMER ZUM THEMA
SPIRITUALITÄT - WIE MAN SICH GEISTLICH FIT HÄLT

HERBST UND FRÜHJAHR

- WAS GLAUBE ICH? (ALPHA-KURS)
- KREATIV BETEN
- ÜBER DEN GLAUBEN REDEN
- HAUSKREIS AUF ZEIT
- BIBELENTDECKUNGEN
- SPIRITUALITÄT UND KUNST
- EXERZITIEN IM ALLTAG

ANGEBOTE FÜR NEUE ERFAHRUNGEN AUF ZEIT

ZWISCHENDURCH

- WORSHIP-GOTTESDIENST AM 6. JULI
- PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG AM 24. MAI UND 18. OKTOBER

Weitere Infos unter www.emk-waiblingen.de

„Missionsopfer“

Das „Missionsopfer“ geht an die Behörde „Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit“ unserer Kirche, um deren vielfältige Projekte mitzufinanzieren. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.emkwelt-mission.de. Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Einmal im Jahr bitten wir auch um die Konferenz-Finanzhilfe. Mit dieser Spende helfen wir nach wie vor anderen Teilen unserer Kirche, die finanziellen Lasten zu tragen. Vielen Dank für Ihre Beteiligung!

Wir freuen uns über alle Wege, auf denen uns Ihre Spende erreicht. Wir freuen uns genauso über eine Bargeldspende im Missionsopfer-Kuvert wie über eine Banküberweisung mit dem entsprechenden Hinweis. Gott segne Geber und Gaben!





Blickpunkt



Kirchlicher Unterricht – Einsegnung

Am Sonntag, 25. Mai feiern wir in der Christuskirche in Waiblingen den Abschluss des Kirchlichen Unterrichts mit der Einsegnung von acht Jugendlichen. Wir freuen uns mit Hannah Herbst, Leni Deubler, Leander Niediek, Louis Lang, Mia Schmid, Jette Schneider, Nele Schuster, Franziska Zuber. Der Kirchliche Unterricht geht für alle „Erstis“ noch weiter bis

zu den Sommerferien, wir treffen uns wieder am Mittwoch, 4. Juni zur gewohnten Zeit. Der neue Jahrgang beginnt dann im September für alle, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Bitte bis vor den Ferien spätestens im Pastorat anmelden!



Ute Armbruster-Stephan

Taufe – Verpflichtung der Eltern und der Gemeinde – Kirchlicher Unterricht – Aufnahme in die Kirchengliedschaft

Bei der Taufe versprechen die Eltern, ihrem Kind das nahezubringen, was ihm in der Taufe zugesagt wurde, also das Angebot der Liebe Gottes, seine ausgestreckte Hand. Allein aus Gnade. Das kann auf vielfältige Weise geschehen. Es ist auch eine Einladung in die Gemeinschaft, in die das Kind hineingetauft wurde, meist die Gemeinde vor Ort.

In den verschiedenen Angeboten dort (Familiengottesdienste, Kirchenmäuse, Kigo, Kinderkirche, Jungschar, Zeltlager, Freizeiten u.a.) unterstützen wir als Gemeinde dieses Anliegen, die Kinder mit dem Evangelium und der christlichen Gemeinschaft vertraut zu machen. Denn auch die Gemeinde verpflichtet sich bei der Taufe und übernimmt Verantwortung für das getaufte Kind. Darum gibt es in unserer Kirche kein Patenamt. Es

besteht die Möglichkeit, dass die Eltern des Täuflings Taufzeugen benennen, die der Familie besonders nahestehen.

Mit dem Kirchlichen Unterricht macht die Kirche ein besonderes Angebot, um die bei der Taufe von Eltern und Gemeinde gegebene Verpflichtung zu erfüllen. Die Jugendlichen erhalten Einblick in die Grundlagen des Glaubens, der Bibel, der Kirchen und ihrer Geschichte, beschäftigen sich auch mit Fragen des persönlichen Lebens, der Gesellschaft und Umwelt. In einem feierlichen Gottesdienst mit Einsegnung findet diese Phase ihren Abschluss. Beim Segen können die Taufzeugen oder andere vertraute Personen mitwirken.

Dieser Gottesdienst mit Einsegnung ist darum ein Gemeindefest und ein Familienfest

und Familien und Gemeinden sind dazu herzlich eingeladen. Die Aufnahme in die Kirchengliedschaft ist die Antwort, die ein religionsmündiger, erwachsener Mensch auf die ausgestreckte Hand Gottes gibt. „Ich will Ja sagen, zu Gott, zu dieser Kirche, zu meiner Gemeinde. Ich will dazugehören und mitmachen und mit all meinen Erkenntnissen, Fragen und allem ein Teil dieser Gemeinschaft sein.“

Zu dieser Mitgliederaufnahme in unseren Gemeinden gibt es im Vorfeld noch einen Info- und Gesprächsabend und dann für Waiblingen am 1. Advent einen Aufnahmegottesdienst, sonst nach Absprache. Wer sich diese Fragen stellt und gerne dabei wäre, kann sich einfach an die Pastoren wenden.

Ute Armbruster-Stephan





Blickpunkt



*** Jugend-News ***

Jugendabendmahl

Nach mehreren Jahren Pause hat dieses Jahr wieder ein Abendmahl für junge Leute in der Passionswoche stattgefunden. 16 Personen haben gemeinsam gekocht, gegessen und Abendmahl miteinander gefeiert, das Julia vorbereitet hatte. Auch die neue Dartscheibe wurde eingeweiht. Es war ein schöner und gelungener Abend.

Start-Up

Nach drei Jahren Pause starten wir wieder mit Start-Up – unserem Jugendkompetenztraining, das wir bereits fünfmal durchgeführt haben. Es haben sich neun junge Leute angemeldet. Am 27. Mai haben wir begonnen. Im November werden die Zertifikate im Rahmen eines Gottesdienstes übergeben.

Woche gemeinsamen Lebens

Vom 13. – 20. Juli findet die nächste WGL statt. Diese ist ab 12 Jahren. Das heißt, eine Woche lang leben in der Kirche, während jeder seinem Alltag nachgeht.

Im Oktober (5. – 12.) ist dann die nächste WGL für alle ab 18 Jahren.

Jugendräume-Update

Im Rahmen der Neugestaltung des Kirchensaals in Waiblingen

werden auch die Kinderräume oben und die Jugendräume unten upgedatet. Eine Aufräumaktion hat bereits stattgefunden.

Das Licht, die Vorhänge und die Möblierung werden in den Jugendräumen unten modernisiert. Auch ein neuer Anstrich wird dazugehören. Wir freuen uns auf einen frischen neuen Look.

Jugendkreis Waiblingen

Jeden zweiten Dienstag treffen sich Jugendliche von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Herzliche Einladung! Kontakt: Julia, Bo, Silas, Samuel, E-Mail: jugendkreis@emk-waiblingen.de.

etwas Pinkes an, ob Pulli, Shirt oder Accessoires. Auch bei den Snacks und Getränken wurde das Thema umgesetzt: Pinke Limo, Erdbeeren, Gummibärchen und viele kleine Leckereien und Getränke waren in Rosa gehalten.

Ein besonderes Highlight war das Gestalten von Leinwänden. Mit viel Glitzer, buntem Tape, Stickern und inspirierenden Sprüchen sind richtig schöne Kunstwerke entstanden. Jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen – und gleichzeitig wurden starke Botschaften festgehalten, die Mut machen und zeigen: Jede von uns ist einzigartig und wertvoll.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht fehlen – beim Tischkicker



Girls Night am 2. Mai

Unsere Girls Night stand unter dem Motto „Pink Inside & Outside“ – und das war wirklich überall zu sehen. Alle hatten

wurde gelacht, angefeuert und mitgefiebert. Es war ein richtig schöner Abend mit guter Stimmung, tollen Gesprächen und viel Farbe – außen wie innen!

Julia Hartmann

*** Jugend-News ***





Blickpunkt



Die IBA'27 in der Stadtregion Stuttgart

Mit klugen und mutigen Bauprojekten will die Internationale Bauausstellung zeigen, wie das Zusammenleben, Wohnen, Arbeiten in der Region Stuttgart zukünftig funktioniert.

2017 gestartet, arbeitet das IBA'27-Team gemeinsam mit Verwaltung, Investoren, Fachleuten und den Menschen vor Ort an der Umsetzung der besten Ideen. 2027, genau 100 Jahre nach der weltweit beachteten Architektenschau am Stuttgarter Weissenhof, zeigt die IBA'27 ihre Ergebnisse in einer großen Ausstellung. Und wir sind dabei! Unsere Sanierung des Kirchensaals der Christuskirche wurde aufgenommen, und im nächsten Schritt wird die Förderhöhe erarbeitet.

Wenn ihr diese Zeilen lest, ist die Gemeindeversammlung in Waiblingen bereits durchgeführt, und viele sind informiert. Nachstehend soll daher ein Ausschnitt aus unserem Antrag an die IBA'27 abgedruckt werden.

„Unser Gebäude wird 2027 100 Jahre alt, und die letzte Sanierung des Raumes war 1977. Uns ist es ein Anliegen, den Kirchensaal zum 100-jährigen Jubiläum im neuen Glanz erstrahlen zu lassen und die Räume für unsere Besucher

einladend hell und freundlich zu gestalten. Es soll ein Platz zum Wohlfühlen, ein Zuhause sein. Er soll offen nach außen sein, hell, modern, aber gleichzeitig auch Wärme ausstrahlen.

Die Neugestaltung und Sanierung konzentriert sich auf den Kirchenraum und den anschließenden Saal. Die Zwischendecke wird zurückgebaut und der beeindruckende Holz-Dachstuhl der Kirche freigestellt. Der



Altarbereich wird erweitert und mit passendem und mobilem Inventar neu ausgestattet, um den veränderten Anforderungen Rechnung zu tragen. Die Bodenkonstruktion der Empore wird erneuert

und die Sichtbeziehungen zum Altarbereich werden verbessert. Das neue Material- und Farbkonzept schließt die Möblierung und Neukonzeption des hinteren Saals mit ein und sorgt für ein stimmiges Gesamtbild.

Es geht um die Erhaltung der Bausubstanz und auch um das Sichtbarmachen der Dachkonstruktion, die seither versteckt war und die konstruktiv und handwerklich wertvoll ist. Bei der ener-

getischen Sanierung wird beachtet, was wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist, um Ressourcen nicht unnötig zu verbrauchen.

Das Öffnen der Decke hat den Vorteil, dass der Dachstuhl gedämmt werden kann und zukünftig in der Dämmebene liegt, um so die Nachhaltigkeit des Gebäudes zu erhalten. Das Dachtragwerk kann von außen über die Pilaster erahnt werden. Durch das Öffnen des Dachstuhls wird diese prägnante Konstruktion auch im Innern erfahrbar und erhält Bedeutung.

Das Gebäude soll die nächsten 100 Jahre

weiter der Gemeinde zur Verfügung stehen und auch die Möglichkeit bieten, für außenstehende Gruppen die Räume zur Verfügung zu stellen, indem sie vielseitig und flexibel genutzt werden





Blickpunkt



können. Die Räume sollen durch einfache Mittel der Nutzung angepasst werden, z.B. einfache Nachtlüftung

durch Kamineffekt über den Kirchturm. Bei der Fußbodenheizung werden Lehmformsteine eingesetzt, die nachhaltig produziert werden können und, falls nötig, auch wieder recycelbar sind. Die Fußbodenheizung wird dadurch effizienter und kann in Zukunft auch mit Wärmepumpen betrieben werden, wenn die Pelletheizung einmal erneuert werden muss. Ausgebaute Hölzer werden wiederverwendet, vorhandene Materialien werden

vor dem Austausch geprüft, ob es ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, diese zu erneuern. Stühle werden

wieder restauriert statt weggeschmissen.

Als Kirchengemeinde wollen wir uns weiterhin öffnen. Unsere Räume werden bereits benutzt durch andere Kirchen in Waiblingen, Demenzgruppe, Clowns mit Herz, Schulen, Kindergärten, Stadt, Mittagstisch für alle.“

Die Planungsgruppe hat sich bemüht, die Möglichkeiten der Sanierung aufzuzeigen, wobei die Details in weiteren Sitzungen erarbeitet werden müssen. Wir sind uns bewusst, dass die Sanierung nur umgesetzt werden kann, wenn die Gemeinden hinter diesem Projekt stehen. Wir sind gespannt, ob wir durch eure finanziellen Rückmeldungen einen Auftrag zur Umsetzung bekommen.

Uli Speidel

Hier wird geknipst



Bitte beachten Sie: Während unserer Veranstaltungen wird gelegentlich fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) Waiblingen zu nichtkommerziellen Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Veröffentlichung im Gemeindebrief (Printmedien), auf der Homepage (Internet) in der GemeindeApp oder auf Instagram verwendet. Wir wollen dabei Interessierten zeigen, was in unserer Gemeinde so alles geschieht und dazu einladen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Veranstaltung an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der EmK Waiblingen.



Vorausgeschaut

„Hocketse am Weinberg“

Am Anfang der Sommerferien laden die Kleinheppacher wieder ein: Knackige Würste, ein leckeres Salatbuffet, erfrischende Getränke, fröhliche Menschen an Bänken und Tischen, grüne Natur und der Blick in die Weinberge – warme Luft und Sonnenschein, hoffentlich! Herzliche Einladung an den ganzen Bezirk am Sonntag, 10. August, ab 17 Uhr zur Hocketse vor der Versöhnungskirche in Kleinheppach. Wir freuen uns auf euch – bei jedem Wetter!

Käthe Pegel



Schnell noch anmelden zum Zeltlager 2025!

Dieses Jahr gehen wir auf große Kreuzfahrt – eine Woche voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft wartet auf dich! Egal, ob bei spannenden Abenteuern, coolen Workshops oder beim abendlichen Lagerfeuer – es wird eine unvergessliche Zeit!

Datum: 2. – 8.8.2025

Ort: Dornhan/Schwarzwald

Kosten: 200 Euro pro Person

Für alle von 7 bis 14 Jahren

Mehr Infos und Anmeldung unter www.emk-waiblingen.de.
Janina Ilg und das Zeltlager-Team

Gesprächskreis in Kleinheppach

In der Kleinheppacher Gemeinde ist seit längerer Zeit der Wunsch nach einem „Hauskreis in der Kirche“ gewachsen. Ein Infoabend mit zehn interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern war sehr ermutigend, und wir haben monatliche Treffen vereinbart, um uns über Bibeltexte und Glaubenthemen auszutauschen. Es bleibt spannend, wie es sich entwickelt am „Runden Tisch“ in der

Versöhnungskirche und wie wir uns mit den Bezirksplanungen verknüpfen.

Weitere Interessierte sind herzlich willkommen! Käthe Pegel



Einladung zum Abend der Hauskreise am 10. Juli

In den letzten Jahren standen die Hauskreise auf unserem Bezirk nur wenig im Fokus. Das ist schade, denn eine Gemeinde lebt eigentlich von Kleingruppen und gemeinsamen Lebens- und Glaubenserfahrungen. Und doch gibt es in unseren Gemeinden einige Hauskreise, die sich schon lange treffen und miteinander unterwegs sind.

Ab September ist geplant, sich als Hauskreise über mehrere Monate gemeinsam auf den Weg zu machen. Wir möchten uns miteinander mit einem Thema

beschäftigen oder auch mal neue Dinge ausprobieren. Das können zum Beispiel das gemeinsame Lesen eines bestimmten Buches, ein Abschnitt in der Bibel, das Testen der Hauskreis-App, Podcasts oder ähnliches sein. Wir freuen uns über Vorschläge und Ideen von eurer Seite!

Die bestehenden Hauskreise treffen sich weiterhin wie gewohnt. Parallel dazu wird es einen neuen „Hauskreis auf Zeit“ geben, wo all diejenigen mitmachen können, die bislang zu keiner Kleingruppe gehören (Treffen voraussichtlich

immer donnerstags am 11.9./2.10./23.10./13.11./4.12.).

Zur Planung und zum Austausch über die Hauskreis-Aktion laden wir ganz herzlich zum Abend der Hauskreise am Donnerstag, 10. Juli 2025 um 19 Uhr

in die Waiblinger Christuskirche ein! Eingeladen sind „alte Hauskreishasen“, aber auch all diejenigen, die sich für eine gewisse Zeit oder auf Dauer gerne einem Hauskreis anschließen würden.

Ute Armbruster-Stephan, Carola Schmid



Vorausgeschaut

Café Rom, Seniorenkreis, „unterwegs“-Wandergruppe

Von Helden, Schwärmen, Idolen, Fans und Followern – unsere Sehnsucht nach dem Großen, Schönen und Strahlenden – so heißt der Vortrag von Pastorin Ulrike Burckhardt-Kibitzki im Seniorenkreis in Waiblingen am 10. Juni (Termin wurde verlegt). Nachdem sie im Sommer in den Ruhestand geht und in den Norden Deutschlands umzieht, wird es vielleicht eines der letz-

ten Male sein, dass wir sie bei uns begrüßen dürfen. Wir treffen uns von 14.30 Uhr – 17 Uhr in der Christuskirche, es gibt Musik, Andacht und Kaffee und Kuchen. Ebenfalls verlegen mussten wir den Besuch von Ingo Stauch im Café Rom. Leider konnte er am 13. Mai nicht kommen. Geschichten gab es trotzdem. Pastorin Ute Armbruster-Stephan hat den Nachmittag mit Frühlingsge-

schichten gestaltet. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen.

Die Wandergruppe „unterwegs“ ist jeweils am letzten Dienstag im Monat unterwegs. Wer gerne mitwandern würde (und einkehren), der bekommt aktuelle Infos bei Hilde Faiß, Manfred Fetzer oder Siegfried Schert.

Ein Programm mit allen Veranstaltungen im Jahr 2025 liegt aus. Ute Armbruster-Stephan

Bezirks-Bibelgespräch Mai – Juni-

Herzliche Einladung zum Austausch über Texte aus dem 1. Thessalonicherbrief mit Pastor i.R. Erwin Ziegenheim. Die Situation einer noch ganz jungen Gemeinde regt an und gibt Impulse. Donnerstags um 16.30 Uhr (auf Wunsch der Teilnehmenden später als bisher): 8. Mai, 5. Juni und 24. Juli.

Erwin Ziegenheim



Wandern und Wundern – Save the date!

Die Frauenwanderfreizeit 2024 war so schön, dass wir es noch einmal wagen. Vom 2.-5. Juli 2026 habe ich einige Zimmer im Hotel Martha-Maria Hohenschwangau für eine Wandern- und Wundern-Freizeit vorreservieren lassen. Die Anmeldung ist Ende dieses Jahres möglich. Merkt euch den Termin schon einmal vor, wenn ihr wieder oder erstmals dabei sein wollt. Es werden nicht die gleichen Wanderungen werden, aber auch schöne!

Ute Armbruster-Stephan

„Genau mein Ding“

„Genau mein Ding“ ist eine persönliche Ermutigung: Das, was man gerne macht, mit anderen teilen und in den Kontext der Gemeinde stellen. Viele tolle Ideen wurden die letzten 1,5 Jahre durchgeführt, einige davon sind so gut angekommen, dass es sie inzwischen regelmäßig gibt.

Wir als Mein-Ding-Team versuchen, diese Grundidee weiterzuentwickeln. Zwei Dinge sind neu. Zum einen wollen wir in unserem Schwerpunktjahr zum Thema Spiritualität gerade auch in diesem Bereich Angebote fördern.



Zum anderen könnte folgende Idee das Ganze beflügeln. Nämlich die Kombi mit dem Metho-Pub. Es gibt Überlegungen, dass dieser nach unserem Projekt „Halt dich fest“ im März weiterhin angeboten wird. Das würde ermöglichen, diese Snack- und Begegnungsatmosphäre für die „Genau-mein-Ding“-Angebote zu nutzen. Ich brauche mich dann nicht um das Drumherum zu

kümmern, sondern kann gemütlich noch danach zum Metho-Pub einladen. Soweit mal die Idee.

Wir als Team laden euch ein, über folgendes nachzudenken:

Was ist genau dein Ding? Gibt es ein spirituelles Angebot, das du gerne (mit jemand anderem zusammen) anbieten möchtest? Wäre es hilfreich, das mit dem Metho-Pub zu kombinieren? Wir sind gespannt.

Euer Genau-mein-Ding-Team
(Silke Schuster, Carola Schmid,
Thomas Reich)

Vorausgeschaut

20 Jahre Mittagstisch Waiblingen

Am 2. Juli feiern wir das 20jährige Bestehen unseres Waiblinger Mittagstisches. Wir freuen uns, dass Oberbürgermeister Sebastian Wolf zugesagt hat und dass Bäckermeister Schöllkopf einen Jubiläumskuchen mitbringt.

Wir freuen uns auch, dass nach dem Corona-Tief die Besucherzahlen wieder steigen und immer wieder auch neue Personen dazu-

kommen. Die Atmosphäre ist sehr gut, das Mitarbeiterteam motiviert und die Gäste dankbar.

Neu entwickelt hat sich der Kontakt zum Tafelladen. Wir bekommen immer mal wieder eine Lieferung von größeren Mengen an Lebensmitteln, die wir kostenlos weitergeben können. Das wird sehr gut angenommen.



men.

Wir laden herzlich ein, am 2. Julimitzufeiern. Zur gewohnten Zeit von 12 – 13.30 Uhr.

Thomas Reich



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Bring & Share

Reutlingen und Fellbach

25. bis 29. Juni 2025

www.emk-sjk.de

Die öffentlichen Veranstaltungen:

Begegnungstag der Frauen

Mittwoch, 25. Juni, 13.00 Uhr
Theologische
Hochschule Reutlingen

Eröffnungsgottesdienst

Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr
Marktplatz Reutlingen

Abendmahls- und Gedächtnisgottesdienst

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr
Erlöserkirche Reutlingen

Together - das Jugendevent

Samstag, 28. Juni, 17.30 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Konferenzsonntag

Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr
Ordinationsgottesdienst,
Mini-Kiko, Kiko, Erlebnispause
und Nachmittagsprogramm
Schwabenlandhalle Fellbach

Mehr Infos auf
www.emk-sjk.de



„Stell dir vor, es öffnet sich ein Raum...“ – Die **Süddeutsche Jährliche Konferenz** lädt dieses Jahr nach Reutlingen in die Stadthalle ein. Die Erzählung, die unser neues SJK-Motto „Bring & Share“ begleitet, wird uns durch die Tagung leiten. Das zeigt sich bereits beim Eröffnungsgottesdienst ganz praktisch, der bei gutem Wetter als offene Tischgemeinschaft auf dem Reutlinger Marktplatz stattfinden wird.

Nach den umfangreichen Umstrukturierungsbeschlüssen auf allen Ebenen gilt es nun, die neuen Gegebenheiten mit Leben zu füllen. Wir freuen uns, dies – gemeinsam mit unserem neuen Bischof Werner Philipp – tun zu können.

Die Frauen treffen sich bereits am Mittwoch zum Frauen-Begegnungstag in der Theologischen Hochschule. Die Jugendlichen sind am Samstag nach Fellbach zum Jugend-Event „Together“ eingeladen und besuchen am Sonntag wieder gemeinsam den Ordinationsgottesdienst.

Dort predigt Bischof Werner Philipp zum Thema „Neuanfang ist möglich“. Auch dieses Jahr können Einzelne und Gemeinden den Gottesdienst mittels Internetübertragung mitfeiern.

Die Kinder treffen sich in Mini-Kiko und Kiko. In der Mittagspause gibt es viel Zeit zur Begegnung, Essensangebote sowie Informations- und Themenstände.

Der Nachmittag bietet zwei Möglichkeiten: Einen Live-Podcast in der Halle mit spannenden Gästen oder das große Spiel- und Freizeitangebot des KJW für Eltern und ihre Kinder.

Ich danke jetzt schon allen Bezirken, die sich bei der Durchführung der Konferenz engagieren, ganz herzlich und freue mich auf die Begegnung mit ganz vielen engagierten „Methos“.

Mit herzlichen Grüßen, Superintendent Tobias Beißwenger

Vorausgeschaut

26. - 28. Sep 2025

GOSPEL workshop

Christuskirche
Waiblingen

mit Chris Lass!

– SINGEN –
– ENTSPANNEN –
– MODERNEN GOSPEL ERLEBEN –

Chris Lass kommt zum zweiten Mal in die Waiblinger Christuskirche und wir dürfen uns von seiner Musik und seiner Leidenschaft für den Glauben anstecken lassen. Als Sänger, Komponist, Chorleiter und Produzent tourt Chris regelmäßig durch Deutschland und über die Landesgrenzen hinaus. Er verbindet Jung und Alt mit seinen Liedern und bewegt die Herzen durch seine besondere Art Emotionen zu wecken. Bei seinen Workshops ergänzt Chris seine Songs durch persönliche und oft tiefgehende Geschichten und spricht unverkrampft über Lebens- und Glaubensfragen.

Ablauf

Freitag

18.00 Uhr Einlass
18.30 Uhr Beginn Workshop (Phase 1)
21.30 Uhr Ende

Samstag

10.00 Uhr Beginn Workshop (Phase 2)
13.00 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr Beginn Workshop (Phase 3)
16.00 Uhr Kaffeepause
bis 18 Uhr Workshop (Phase 4)

Sonntag

ab 13.00 Uhr Workshop (Phase 5) + Generalprobe
ab 17.30 Uhr Abschlusskonzert

Anmeldung unter: gospel-workshop.emk-waiblingen.de
Teilnahmegebühr 70 Euro (inkl. Noten und Verpflegung)
ermäßigt 50 Euro (Schüler/Auszubildende/Studenten).

Unsere Zusammenarbeit in der Ökumene

An unseren drei Standorten sind wir auch in der Ökumene gut vernetzt und engagieren uns bei den gemeinsamen Veranstaltungen. Dazu laden wir ganz herzlich ein!

Am Sonntag, 1. Juni ist der Ökumenische Gottesdienst beim Bergfest des Männergesangsvereins Kleinheppach auf dem Kleinheppacher Kopf um 10 Uhr. Er wird gestaltet von unserem Posaunenchor, der evangelischen Pfarrerin, Liturgin Julia Hartmann und Laien aus den Gemeinden. Man kann schön hochwandern, es gibt aber auch einen Shuttleservice. Anschließend gibt es leckeres Mittagessen.

Ebenfalls am Sonntag, 1. Juni ist

das Bürgerfest in Kernen zum 50jährigen Jubiläum. Ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände vom Weingut Konzmann zwischen Stetten und Rommelshausen ist der Auftakt zum Festtag. Er beginnt um 10 Uhr, der ökumenische Posaunenchor und die Mitglieder der Kirchen vor Ort werden ihn gestalten unter dem Motto: „Kommt zusammen“. Im Anschluss wird die Festmeile auf der Straße zwischen Rommelshausen und Stetten eröffnet, wir sind mit einem Crêpes-Stand dort vertreten.

Am Sonntag, 29. Juni findet im Rahmen des Altstadtfestes wieder der Gottesdienst der ACK auf dem Elisabeth- und Hermann-Zeller-

Platz statt. Das Städtische Orchester und die Mitgliedskirchen der ACK gestalten den Gottesdienst. Er beginnt um 10 Uhr. Anschließend ist auch hier Gelegenheit zum Mittagessen. Der Gottesdienst der Evangelischen Allianz ist um 11 Uhr auf der Erleninsel.

Vorschau:

Am 3. Oktober laden wir wieder ganz herzlich ein zum Mittagstisch Spezial im Bürgerhaus Rommelshausen. Ab 11 Uhr ist Einlass zur Ökumenischen Andacht, ab 12 Uhr gibt es das Mittagessen, das das Team vom Gasthof Lamm zubereitet.

Ute Armbruster-Stephan

Vorausgeschaut



Café International Korb

Das Café International Korb bietet mehrmals im Jahr Begegnungsmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen mit Menschen vielerlei Nationalitäten in gemütlicher Atmosphäre. Der Termin, bei dem wir als EmK Kleinheppach mitmachen, ist am Sonntag, 21. September, 14 - 17 Uhr, in der Alten Kelter in Korb. Herzliche Einladung!

Käthe Pegel

Weitere besondere Planungen für die nächsten Monate (Stand Mai)

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Waiblingen.

Die eingesegneten Jugendlichen und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen.

Gestaltet von Julia Hartmann und Ute Armbruster-Stephan.

25-28. Juni: Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz in Reutlingen.

Sonntag, 29. Juni: Konferenzgemeindetag in Fellbach, Schwabenlandhalle - Ordinationsgottesdienst, KIKO und miniKIKO. Keine Gottesdienste bei uns auf dem Bezirk.

Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr: Außerordentliche Bezirkskonferenz in der Christuskirche Waiblingen mit Kirchsaalentscheidungen.

13.-20. Juli: „Woche gemeinsamen Lebens“ in der Christuskirche Waiblingen.

2. Juli, 12 Uhr: 20 Jahre Mittagstisch Waiblingen.

2.-9. August: Zeltlager in Dornhan/Schwarzwald.

Sonntag, 10. August, 17 Uhr: „Hocketse am Weinberg“ vor der Versöhnungskirche Kleinheppach.

Dienstag, 12. August: Sommerfest des Seniorenkreises in der Christuskirche Waiblingen.

Sonntag, 14. September: Gottesdienste zum Schulanfang in Kleinheppach und Waiblingen, Begrüßung des neuen KU-Jahrgangs und Verabschiedung von Julia Hartmann.

Sonntag, 28. September, 10.30 Uhr: Besuchssonntag von Superintendentin Dorothea Lorenz in der Christuskirche Waiblingen.

Freitag, 3. Oktober, 11 Uhr: Ökumenische Andacht und Mittagstisch Spezial im Bürgerhaus Rommelshausen.

Freitag, 3. Oktober, 19 Uhr: Konzert mit BobbyK in der Versöhnungskirche Kleinheppach im Rahmen des 100jährigen Jubiläums.

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Erntedankfest und Gemeindemittagessen in der Christuskirche Waiblingen.

Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr: 100jähriges Jubiläum und Erntedankfest in der Versöhnungskirche Kleinheppach.

Donnerstag, 23. Oktober, 16-18 Uhr: Armutskonferenz in der Christuskirche Waiblingen.

7.-9. November: Gemeindefreizeit Schmalenberg für alle!!

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr: Brunch-Gottesdienst mit Gliederaufnahme am 1. Advent in der Christuskirche Waiblingen.

Persönliches



Zurückgeblickt

„Halt dich fest“ – Gott

Zugegeben – ich habe mich mit gemischten Gefühlen auf die Gottesdienstreihe eingelassen. Eingebettet in die Passionszeit wäre es mein Bedürfnis gewesen, auf das Wesentliche reduzierte Gottesdienste zu feiern. Aber das Thema hat mich sofort angesprochen, und auch das tiefe Gefühl von einem zweiten Zuhause hat es mir leichter gemacht, mich darauf einzulassen. Denn schließlich fühlt man sich zuhause auch gehalten, auch dann, wenn vielleicht nicht alles so läuft, wie man es selbst möchte.

Das Gelände der Reihe bildete die Theatergruppe. Sie führten in jedem Gottesdienst ins Thema ein. Der Plot simpel wie einprägsam. Eine Gruppe bunt zusammengewürfelter, individualistischer Wanderer musste sich zusammenfinden, um am Berggipfel anzukommen. Der Humor kam keinesfalls zu kurz und hielt uns doch allen einen Spiegel vor (das ist die eigentliche Kunst von Humor). Und bei der Spielfreude wurden selbst die Kleinsten mit-



genommen. Alle wollten wissen, wie es weitergeht. So war es auch für meine Tochter selbstverständlich, am Sonntag der Zeitumstellung sich wecken zu lassen, um pünktlich zum Gottesdienst

zu kommen. („Mama, kommen denn die Wanderer auch?“ „Ja klar, die kommen auch.“ „Dann darfst du mich wecken.“) Die einzelnen Gottesdienste griffen die individualistischen Wan-

Eindrücke aus der Versöhnungskirche Kleinheppach:



Zurückgeblickt

derer auf – in dem jede Predigt für sich einzigartig war. Eine Dialog-Predigt, eine Probier-dich-aus-Predigt, eine Hoffnungs-Predigt (mit einer wirklich persönlichen Resilienz Geschichte) und eine Bleib-offen-Predigt. Diese war eingebettet in das gemeinsame Gemeindefrühstück, was mein Zuhause-Gefühl wieder einmal unterstrich.

Und drum herum gab es auch noch so einiges zum Festhalten in dieser Zeit. Man konnte sich an Gedanken festhalten im Church-Talk, an Biergläsern im Metho-

Pub oder an der Stille beim Taizé-Gebet. Und selbst den Spiel- und Begegnungsvormittag konnte das Team unter das Motto stellen und so auch viele Familien mit ins Boot holen. Passend dazu der Impuls, der von der Angst und des sich Festhaltens des Petrus erzählte.

Ich danke allen, die mit viel Liebe an der Gottesdienstreihe mitgewirkt haben und hoffe, dass jede*r für sich persönlich spüren konnte: Gott hält dich fest!

Ulrike Stallmeister



*Eindrücke aus der
Christuskirche
Waiblingen:*



Zurückgeblickt

Metho-Pub 2025

Im Rahmen unser diesjährigen Gottesdienstreihe „Halt dich fest“ gab es an vier Montagabenden im März und Anfang April wieder unseren Metho-Pub. Zusätzlich dazu fanden zwei Predignachgespräche und zwei Taizé-Abende statt, so dass zuvor oder im Anschluss auch der Pub besucht werden konnte.

Neben einer großen Getränkeauswahl, leckeren belegten Toasts und viel Knabbereien stand der

persönliche Austausch im Vordergrund. Auch dieses Mal kam die Musik nicht nur aus der Konserve, wir konnten an zwei Abenden Live-Musik genießen.

Viel Freude machten uns auch die Kicker-Spiele, das Billard sowie ein kleines Dart-Turnier. Als Besonderheiten hatten wir kleinere Pub-Quiz sowie an einem Abend einen Bingo-Event mit tollen Preisen vorbereitet.

Uns als Team hat es wieder viel

Freude gemacht, das Ganze vorzubereiten und zu sehen, dass viele unser Angebot angenommen haben. Wir hatten jeden Abend mehr Besucher und ein schönes Miteinander! Es hat uns sehr gefreut, dass die Jugend unsere Idee aufgenommen hat, und es nun einen Youth-Metho-Pub gibt. Sicherlich wird es nicht unser letzter Pub gewesen sein, lasst euch also überraschen, wann es weitergeht. Stephan Heeß

Lego-Tage in Waiblingen

Hurra, hurra, die Lego-Tage sind wieder da! So hätte Pumuckl bestimmt gegrölt. In der EmK Waiblingen fanden vom 14. – 16. Februar die Lego-Tage statt. Insgesamt waren über 40 Kinder mit ihren rund 20 Bauhelfern dabei beschäftigt, sich ihre eigene Lego-Stadt zu bauen.

Bevor es losging, brachten am Donnerstagabend die Leiter und Helfer die Kisten mit den Steinen an Ort und Stelle und präparierten die Platten, damit die spätere Stadt auch einen guten Untergrund bekam. Damit man

es besser abschätzen kann: Die ganzen Utensilien wogen rund eine Tonne!

Am Freitag um 15 Uhr trudelte dann die ganze Kinderschar ein. Nach einer kurzen Einweisung von unseren zwei „staatlich geprüften Diplom-Bauleitern“, Tino Tatz und Samuel Zeyher, konnten die Kinder starten. Zunächst mussten verschiedene Häuser mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen genau nach Plan gebaut werden. Unterbrochen wurden die Bauphasen mit Bewegungsliedern und für die, die noch mehr Bewegung brauchten, gab es im Keller eine Hüpfburg. Bevor die Kinder von ihren Eltern um 19 Uhr abgeholt wurden, wurde noch ein Segen zugesprochen.

Am Samstagmorgen fanden sich alle schon um 9 Uhr an den Baustellen ein, um die Großstadt mit allem, was dazu gehört, zu ergänzen: Einem Rathaus, einem Fernsehturm, einem Wolkenkratzer, einem Airport, einem Hafen mit den dazugehörigen Schiffen, einem Fußballstadion,



einer Polizeistation, einem Zoo, einer Eisdielen, einer Tankstelle, einem Bauernhof und noch vielem mehr.

Auch am Samstag sorgten Bewegungslieder und kleine Snacks für Abwechslung. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an Silke Diener und Susanne Matthies vom Küchenteam - die Krapfen waren spitze! Nach dem Mittagessen gab es noch als Bewegungseinheit ein Sternenfinde-Geländespiel in der Kirche, und das beliebte bekannte riesige Schwungtuch durfte natürlich auch nicht fehlen.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst konnten die Eltern und Freunde der Kinder die fertige Stadt bewundern. Wer hätte am Freitag gedacht, dass viele fleißige und kreative Hände so etwas Tolles bauen können. Rundher-



Zurückgeblickt

um ein gelungenes Wochenende mit vielen fröhlichen Gesichtern. Abschließen möchte ich den Bericht mit den Worten eines Kindes an einen Bauhelfer: „Kann ich nächste Woche wiederkommen?“

Andreas Single



Vom 14. – 16. Februar verwandelte sich die Christuskirche Waiblingen in eine riesige Baustelle.

Nach dem Begrüßungsgottesdienst und der Einführung teilten sich die Kinder in kleinere Gruppen ein, zu denen jeweils ein bis zwei Bauhelfer kamen, um diese beim Bauen zu unterstützen. Es gab vorgegebene „Musterhäuser“, nach denen die Gruppen die ersten Bauwerke konstruie-

ren mussten. Bevor die Häuser an ihren Platz gestellt werden durften, wurden sie zuerst von den Bauleitern auf ihre Stabilität geprüft. In den Pausen sorgte das Küchenteam für Essen und Getränke.

Am zweiten Tag durften wir Häuser und Gebäude nach eigenen Vorstellungen bauen. So entstand beispielsweise nach und nach eine Kirche, ein Krankenhaus, ein Fußballstadion und Cafés. Falls jemand eine Pause brauchte, konnte dieser sich auf einer Hüpfburg austoben.



Am Sonntag waren alle zum Familiengottesdienst eingeladen. Auch hier kamen die Lego-Figuren zum Einsatz. Allen wurde zugesprochen: „Du bist einzigartig gemacht“. Anschließend wurde die Lego-Stadt fei-



erlich eröffnet und alle konnten diese bewundern. Was innerhalb von zwei Tagen in Kleinstarbeit erschaffen wurde, wurde am selben Tag mit vielen fleißigen Helfenden in zwei Stunden zurückgebaut.

Ich finde es faszinierend, wie 44 Kinder und 24 Mitarbeitende gemeinsam etwas erschaffen und dabei ihre Individualität mit Freude ausleben können.

Ronja Stallmeister



Gepflegte Kirchen sind einladende Kirchen

Fleißige Helferinnen und Helfer sind immer wieder nötig, um unsere Kirchen innen und außen auf Vordermann zu bringen. Wenn dann alle zusammen werkeln und schaffen, macht es sogar Spaß und es entstehen interessante Unterhaltungen. Vielen Dank an



alle, die ihre Zeit, ihre Energie und ihre Gerätschaften eingesetzt haben. Klasse, dass auch immer wieder neue Leute dazukommen. Die Bilder zeigen Eindrücke vom Garteneinsatz und vom Frühjahrsputz rund um die Versöhnungskirche in Kleinheppach. Aber



geschafft wurde auch in den anderen Kirchen!

Käthe Pegel

Zurückgeblickt



Die Freude kommt zurück Scheck-Übergabe an die Kinder- stiftung Funke

Mit großer Freude und Dankbarkeit hat Julian Bach von der Kinderstiftung Funke diesen großen Scheck von Doris Heil, David Nausner und Pastorin Ute Armbruster-Stephan entgegengenommen. Er ist ein Anteil des Erlöses des Waiblinger Weihnachtsmarktes 2024.

Unser fröhlicher Spiele- und Begegnungsvormittag in der Christuskirche

Am Samstag, den 5. April, war in der Christuskirche in Waiblingen richtig was los! Viele Kinder und ihre Familien kamen zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Gleich am Eingang bekam jeder ein Namensschild – so konnten wir uns alle besser kennenlernen.

Dann ging es los zu den vielen Spielstationen:

- Wir ließen Gummibärchen schwimmen und retteten die, die nicht schwimmen konnten.
- Im Rasierschaum suchten wir nach versteckten Steinen – das kitzelte an den Fingern!
- Wir sprangen Seil, malten mit bunter Kreide und spielten mit Sand.
- Auf dem Pedalo fuhren wir und mit dem Rody hüpfen wir durch die Kirche.
- Mit dem Rollbrett zogen wir uns an einem Seil entlang – das war wie Fliegen!



- Die Kleineren spielten mit Linsen und Nudeln oder bastelten Nudelketten.
 - Die Älteren bastelten bunte Schlüsselanhänger.
 - Wir haben miteinander gesungen.
 - Ein besonderes Highlight war das Kletterspiel: Wir konnten uns an einem Kletterzug hochziehen lassen und fühlten uns dabei sicher und gehalten.
- Nach dem Spielen versammelten wir uns, um eine biblische Geschichte zu hören: Jesus fuhr mit seinen Jüngern über den See Genezareth. Plötzlich brach

ein heftiger Sturm los, welchen die Kinder mit Instrumenten und Gegenständen mitspielen durften. Die Jünger bekamen große Angst. Jesus aber schlief ruhig im Boot. Als die Jünger ihn weckten, stand er auf und befahl dem Wind und den Wellen, still zu sein. Sofort legte sich der Sturm, und es wurde ganz ruhig. Die Jünger waren erstaunt. Das war laut und aufregend!

Zum Schluss gab es für alle Nudeln mit Tomatensoße und einen leckeren Blaubeerjoghurt als Nachtisch. Wir saßen zusammen, erzählten von unseren Lieblingsspielen und freuten uns über den schönen Vormittag. Es war ein toller Tag voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Lea Diener

Die nächsten Spiele- und Begegnungsvormittage finden am 28. Juni und am 11. Oktober statt.

Zurückgeblickt

„Oh Happy Day“ und ein unvergesslicher Abend

Was für einen unvergesslichen Abend durften wir erleben in unserer voll besetzten Versöhnungskirche in Kleinheppach. Nach vielen Vorbereitungen durch ein tolles Team unserer Gemeinde entstand an diesem Abend etwas ganz Besonderes. Oh ja! Nette Begrüßung, bereits mit Sekt, Lieder des Männergesangsvereins Kleinheppach, bei denen wir erkennen und erleben durften, mit wieviel Freude und Leidenschaft die Sänger da vorne Tolles von sich gaben, dann die Weinproben mit Weinen der Remstalkellerei und der „WeinWerker“ und ein tolles Interview - kurzweilig und sehr interessant. Eingeschenkt wurden vier leckere Weine und dazu diverse Köstlichkeiten gereicht.



Dankbar und gesegnet ging es nach Hause dann in dieser Nacht. Und Rückmeldungen wie „Sollte wiederholt werden“ lassen uns mutig sein für weitere geplante Events. Es war ein gelungener Auftakt zu unserem diesjährigen Jahr: 100 Jahre EmK Kleinheppach!

Silke Schuster

Der Männergesangsverein Kleinheppach schreibt im Korber Mitteilungsblatt:

„Weinprobe und Gesang“ am 22. Februar in Kleinheppach

Am vergangenen Samstag umrahmte der Chor des MGV mit einer Auswahl an Liedern die Veranstaltung der ev.-methodistischen Kirche in der Versöhnungskirche Kleinheppach. Eine gelungene Auswahl von Weinen der Remstalkellerei und den „WeinWerkern“ aus Korb wurde abwechslungsreich präsentiert und vom Chor des MGV mit ausgesuchten Liedern begleitet.

So entstanden eine ganz besondere Atmosphäre und ein unvergesslicher Abend für alle Besucherinnen und Besucher.



Zurückgeblickt

Spieelnachmittag in Kleinheppach



Schon zum 3. Mal in diesem Jahr waren beim Spieelnachmittag in der Versöhnungskirche alle Tische voll besetzt. Kleine und große Kinder, Jugendliche, junge und ältere Erwachsene hatten viel Spaß mit den vielfältigen Gesellschaftsspielen und genossen die tolle Gemeinschaft.

Am 6. Juli findet der letzte Spieelnachmittag vor den Sommerferien statt.



Kleidertausch-Tag in der Christuskirche

Im März durften wir in unserer Kirchengemeinde wieder einen ganz besonderen Tag erleben: Unser Kleidertausch für Frauen – diesmal zum ersten Mal auch mit Kinderkleidung – fand statt! Und was sollen wir sagen? Es war ein voller Erfolg.

Viele Frauen nutzten die Gelegenheit, ihre Kleiderschränke auszumisten und gut erhaltene Kleidung zum Tauschen mitzubringen. Nach dem einfachen Prinzip „Bringen – Stöbern – Mitnehmen“ füllten sich die Tische in unserem Gemeindehaus rasch mit einer bunten Auswahl an Kleidungsstücken aller Größen. Ob Lieblingsbluse, süße Kinderlatzhose oder ein neues Sommerkleid – für jede war etwas dabei. Das Besondere: Es gab keinerlei Limitierungen. Jede Besucherin konnte so viel mitnehmen, wie ihr gefiel – und natürlich auch so viel mitbringen, wie sie übrig hatte. Übrig gebliebene Kleidung wurde am Ende an die Flüchtlingshilfe in Waiblingen weitergegeben – so wurde nichts

verschwendet und alles fand seinen Weg zu neuen Besitzerinnen. Ein herzliches Willkommen erwartete alle Besucherinnen bereits am Eingang: Jede bekam ein kleines Willkommensgeschenk – eine liebevolle Geste, die Freude machte und gleich für eine warme Atmosphäre sorgte. Dazu luden Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Gegen eine freiwillige Spende konnte man es sich schmecken lassen – der Erlös ging vollständig an die Kinderarbeit unserer Kirchengemeinde.

Unser engagiertes Team war den ganzen Tag über gut beschäftigt – beim Einsortieren, beim Erklären des Tauschprinzips und beim Gespräch mit den Frauen. Viele gute Begegnungen und Gespräche ergaben sich, und wir freuten uns besonders über einige bekannte Gesichter: Einige Besucherinnen waren bereits im vergangenen Herbst dabei gewesen und zeigten sich begeistert, dass es nun auch Kleidung für Kinder gab.

Ein besonderer Dank gilt allen, die Kleidung mitgebracht, beim Aufbau geholfen, Kuchen gebacken oder einfach gute Laune verbreitet haben! Ohne Euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Für den kommenden Herbst ist bereits der nächste Kleidertausch geplant – und wir freuen uns jetzt schon darauf! Damit auch dieser wieder ein voller Erfolg wird, suchen wir noch weitere helfende Hände. Ob beim Aufbau, beim Sortieren, beim Kaffeeausschank oder einfach als Ansprechpartnerin vor Ort – jede Unterstützung zählt.

Du möchtest beim nächsten Kleidertausch mitmachen – als Helferin oder Besucherin? Dann halte dir den Termin frei (wird rechtzeitig bekannt gegeben) und sei dabei, wenn es wieder heißt: Tauschen, Plaudern, Gutes tun! Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Dich!

Tabea Niederberger und das Kleidertausch-Team

Zurückgeblickt

Weltgebetstag 2025

In jedem Jahr beten am 1. Freitag im März weltweit Frauen (und Männer) für die Anliegen, die Frauen aus einem Land gesammelt haben und vorstellen. Sie gestalten daraus die Liturgie für den jeweiligen Gottesdienst.

In Waiblingen findet immer in einer anderen Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt, der von einem ökumenischen Team vorbereitet wird. In diesem Jahr durften wir die Gäste, viele Frauen, aber auch einzelne Männer, in unserer Christuskirche mit exotischen alkoholfreien Drinks begrüßen.

Die Frauen der Cookinseln hatten uns unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ mitgenommen in ihr kleines Land, ein winziger Fleck auf der Landkarte im großen Ozean. Wir beteten mit dem 139. Psalm als Bibeltext, der als Klangteppich die Kirche wie eine Welle im Meer durchzog.

Wir hörten drei Frauen mit ihren ganz unterschiedlichen Geschichten. Hier wurde deutlich: Gott kennt uns, Gott ist mit uns und Gott hat uns wunderbar geschaffen. Aus der Verbindung



dieser Geschichten entstand in der Christuskirche ein Webteppich, der zu den Versen des 139. Psalm die Verbundenheit der Frauen mit Gott plastisch darstellte.

Wir tanzten zu dem Lied „Te Ahora“ durch die Kirche, die Choreografie hat (für mich fast wider Erwarten) gut geklappt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es fröhlich und dank-

bar mit Bananenbrot, Fruchtspießen und Getränken und Gesprächen weiter. Der Abend hat mir wieder die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung Gottes deutlich gemacht, wie wunderbar geschaffen sie ist!

So können wir über Grenzen hinweg „informiert beten – betend handeln“, nächstes Jahr mit den Frauen aus Nigeria.

Sabine Fischer

KU-Camp in Bad Windsheim

In der Woche nach Ostern fand das KU-Camp statt. Unter dem Motto „Jesus, ich hab da mal eine Frage“ fanden sich 45 Jugendliche in einem Schullandheim in Bad Windsheim zusammen.

Neben spannenden Morgeneinheiten kam der Spaß natürlich nicht

zu kurz. Mittags wurden Workshops angeboten, in denen sich die KU-ler kreativ oder sportlich ausleben konnten. Das Highlight war der Werkstatt-Gottesdienst am Donnerstag. Dieser wurde in verschiedenen Gruppen vorbereitet und am Abend mit Abendmahl

gefeiert. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Jesus und ich“. Am Freitag war das Camp leider schon zu Ende. Aber wir können auf eine Woche voller Spaß und neu geschlossener Freundschaften blicken.

Julia Hartmann

Im Fokus

News vom Bezirk Marbach

Edeltrödel in der Erlöserkirche Marbach am 29. März



Nach monatelangem Sammeln von Schätzen und tagelangem Sortieren und Aufbauen öffneten wir am 29. März die Türen zum Stöbern in Altem, Feinem, Schö-nem, Wertvollem, Kuriosem aus Porzellan, Glas, Leinen ...

Aus der Küche kamen kleine Köst-lichkeiten, die von den Gästen gerne angenommen wurden.

Gut 30 Mitarbeitende waren im Einsatz, und so blieb auch viel Zeit zum Reden und Zuhören. Der Gemeindesaal war von Anfang bis Ende immer gut besucht und viele unserer angebotenen Stücke haben neue BesitzerInnen gefun-den.

So konnten wir über 4000 Euro auf das Gemeindekonto einzahlen - welch ein Erfolg!

Andrea Glock

News vom Bezirk
Marbach

„Gemeinsam Gemeinschaft schaffen“ –
unter diesem Motto gibt's in Murr von 27. bis 29. Juni die

Mut-Mach-Tage

Die Idee zu diesen besonderen Tagen wur-de schon vor etlicher Zeit geboren. Jens Kreutzer entwarf Pläne, mobilisierte Mit-streiter, sammelte Gelder. Inzwischen steht nicht nur das Team – Mutmachen e.V., ein gemeinnütziger Verein, sondern auch das Programm.

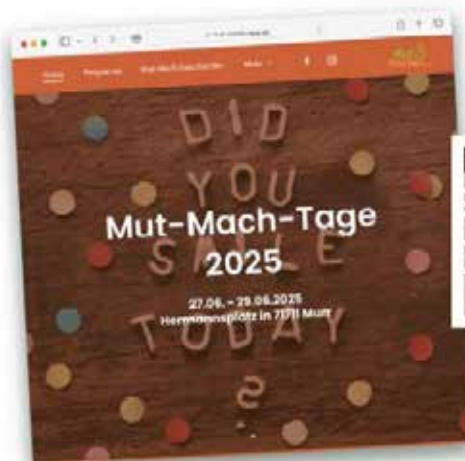
Am Freitag geht es los mit einer Talkrunde und einem Vortrag von David Kadel mit dem vielversprechenden Titel „Burn-On – wie wir mit Begeisterung leben können.“

Am Samstag gibt es eine große Spielstraße und abends das Konzert der „Papi's Pum-pels“. Sonntags folgt ein Gottesdienst und ein Spendenlauf.

Ich bin gespannt auf die drei Tage. Für mich ein Beispiel an kreativen Ideen und mutigen Visionen mit dem Ziel, „raus in den Ort“, da sein für Andere, offen für Neues, Niemanden alleine lassen. Wenn ihr jetzt auch etwas neugierig seid, dann sehen wir uns im Juni in Murr am Hermannsplatz.

Wenn ihr davor schon mehr wissen wollt, dann klickt euch doch mal durch das Pro-gramm unter www.mut-mach-tage.de

Sarah Bahn Müller



↑ Weitere Infos
hier entdecken!

Infoseite

Information, Kontakt, Seelsor-

Pastorin Ute Armbruster-Stephan

Bismarckstraße 1, 71332 Waiblingen

Tel. 07151 53772, E-Mail: ute.armbruster@emk.de

Pastor Thomas Reich

Bajastraße 26, 71334 Waiblingen

Tel. 07151 9451780, E-Mail: thomas.reich@emk.de

Adressen

Christuskirche Waiblingen:

Bismarckstraße 1,

71332 Waiblingen

Versöhnungskirche

Kleinheppach:

Alter Berg 20,

71404 Korb-Kleinheppach

Friedenskirche

Rommelshausen:

Kurze Straße 9,

71394 Kernen-Rommelshausen

Unsere Homepage
www.emk-waiblingen.de

Bankverbindung

Unsere regelmäßigen Angebote:

Gottesdienst jeden Sonntag:

Versöhnungskirche Kleinheppach:

10 Uhr/9.30 Uhr, Kinderbetreuung
und Kinderkirche gleichzeitig

Christuskirche Waiblingen:

10.30 Uhr, Kleinkinderbetreuung
gleichzeitig, 3 Kinderkirchgruppen

Friedenskirche Rommelshausen:

10 Uhr/9.30 Uhr,

Bezirks-Bibelgespräch:

☎ Ute Armbruster-Stephan
(53772)

Hauskreise:

☎ Carola Schmid (905531)

Posaunenchor:

Waiblingen: Di, 20 Uhr

☎ Achim Schmid (905531)

Jungscharen:

Kleinheppach: pausiert,

Mitarbeitende gesucht!

Waiblingen: Mi, 17 Uhr

Seniorenkreis:

Wn: Di, 14.30 Uhr (alle 8 Wochen)

☎ Sabine und Eberhard Fischer
(1694069)

Café Rom:

Ro: Di, 14.30 Uhr (alle 8 Wochen)

☎ Siegfried Schert (41385),
Sabine Kramer

Unterwegs:

☎ Hilde und Horst Faiß (610742),
Siegfried Schert

Spatzennest

(Eltern-Kind-Gruppe):

Waiblingen: Do, 10 Uhr

JuGo, Jugend, Junge Erwachsene:

☎ Thomas Reich (9451780)

Kirchlicher Unterricht:

☎ Ute Armbruster-Stephan
(53772)

Spielevormittage, Kinder:

☎ Ulrike Göhler (610149)

Gebetsfrühstück für Männer:

Wn: Mi, 6.30 Uhr (alle 14 Tage)

Mittagstisch für alle:

Wn: Mi, 12-13.30 Uhr

Rom: Do, 12-13.30 Uhr

Strickkreis:

Wn: Mo, 14.30 Uhr (alle 14 Tage)

☎ Doris Heil (34896)

Wenn nicht anders angegeben:

☎ Vorwahl 07151

Zugespitzt



Ute Armbruster-
Stephan

In den letzten Wochen, also seit dem Beginn unseres Gottesdienstprojekts Mitte März, komme ich mehrmals in der Woche an diesem Banner vorbei, das an unserer Kirche in Waiblingen hängt. Mit einer klaren Zusage an alle, die dort hineingehen, vorbeikommen oder vorbeifahren. Von www.gott.net.



Ja, denke ich. Gut. Gut zu wissen. Besser noch, gut zu spüren. Gut, dass mein Gott so ein Gott ist. Dem ich nicht egal bin, und der mir nicht egal ist. Gehalten wird man von jemandem, dem man wichtig ist, der einen mag, einen liebt. Der nicht erst viel nachfragt, nicht erst Deals aushandelt, der einfach macht. Und mich hält. Ob ich das gerade spüre oder nicht. Manchmal ist ja das Leben einfach nur schön und voller Licht,

Lachen, Eiscreme und himmelblau. Aber dann ist es das auch wieder nicht. Oft ist es geprägt von Streit, Sorgen, Krankheit, Neid, Jobfrust, Einsamkeit, schlimmen Nachrichten, Selbstzweifeln, Angst und vielem mehr. Das macht Leben schwer – manchmal kaum zu ertragen. Und Gott? Gott leidet mit, geht mit, trägt mit ... und wenn's nötig ist, hält er uns fest und trägt uns durch. Manchmal vergesse ich das.

Meine, ich müsste das alles alleine schaffen. Schon der Gedanke ist sehr anstrengend.

Das Banner ist gut. Von mir aus kann es da noch eine Weile hängen bleiben. Als Erinnerung. Damit der Gedanke wieder ganz selbstverständlich und tröstlich wird. Ich kann hoch fliegen und tief fallen und auf dem Teppich bleiben. „Ich halte dich – so oder so oder so“ – Gott.

Ute Armbruster-Stephan

So können Sie uns erreichen:

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Waiblingen

Pastorin Ute Armbruster-Stephan, Bismarckstraße 1, 71332 Waiblingen,
Tel. 07151 53772

Pastor Thomas Reich, Bajastraße 26, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 9451780